

Auszüge aus meiner Finanzplanung.

Hierbei handelt es sich um:

1. DGI 9 Regeln - 9 Grundsatzregeln zu meiner Strategie „Dividend Growth Investing (DGI)“
2. Ziel_Strategie - welche Ziele habe ich und wie will ich sie erreichen

In meinem gesamten „Businessplan“ (ich betrachte das, was ich tue als Geschäft, da ich angehender Privatier bin) gibt es dann noch:

- Tools: Berechnung von Intrinsic Values, Renditerechner, CAGR-Rechner
- Morgenroutine: Wirtschaftsdaten/nachrichten des Tages, Panikzeichen an den Märkten, Volatilitätskennzahlen an den Optionsmärkten
- „Gebert Jahresheet“: wöchentliche Aktualisierung des Punktesystems nach Thomas Gebert
- Ausgabenplan: genaue Aufstellung der monatlichen-, quartalsweisen- und jährlich zu zahlenden Kosten (Miete, Nebenkosten, Lebensmittel, Auto,..., Rücklagen)
- Finanzplan: jährliche Aufstellung inkl. Prognosen bis 2026 von Ausgaben (SOLL, Bedarf) und Einnahmen (IST); die Einnahmen heruntergeschlüsselt auf jede einzelne Strategie/Taktik
- Einnahmen 2018: IST und Prognose; alle Einnahmen heruntergebrochen auf den Monat (Dividenden pro Wertpapier, Zinsen, Trading)
- Wertpapier Übersicht: Liste meiner Aktien inkl. investierter Betrag, Anteil am Portfolio, aktueller Wert, aktueller Anteil am Portfolio, Datum der nächsten Quartalszahlen, Bewertung der Quartals-/Fiskaljahreszahlen, 5y-CAGR der Dividensteigerungen, aktuelle Yield on Cost, Prognose für 2026 YoC basierend auf 5y-CAGR
- Wertpapier Detailsheets: für jede Aktie ein eigenes Sheet mit den für mich wesentlichen Fundamentaldaten; aktualisiert jeweils zum Quartalsbericht

Viel Stoff ;-). Allerdings kalkuliert sich das meiste von selbst, da sich die Worksheets die Daten selbst aus dem Internet holen.

Strategie: Dividend-Growth-Investment (DGI): 9 Regeln

Regel	Beschreibung	Praxis
1 „Unternehmen“	Investiere nur in ein Unternehmen, das du ‚verstehst‘ und dessen ‚Produkte‘ dir ‚sympathisch‘ sind.	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Geschäftsmodell (Einfach und verständlich) ➔ Ethik (Keine Umwelt- oder Gesundheitsschädlichkeit, Rüstung, ...)
2 „Qualität“	Investiere nur in qualitativ hochwertige Unternehmen mit einer langen erfolgreichen Geschichte bzgl. Stabilität, Wachstum und Profitabilität.	<ul style="list-style-type: none"> ➔ mindestens 5 Jahre Dividendenzahlung ohne Reduktion ➔ EPS CAGR 5J > 5% ; EPS Prognose positiv ➔ gutes Credit-Rating (mind. Baa3 nach Moody's) ➔ Return on Equity (RoE) möglichst hoch ➔ geringer Verschuldungsgrad (D/E)
3 „Gelegenheit“	Investiere in Unternehmen mit den höchsten Dividenden	➔ Rangfolge der Unternehmen nach aktueller Dividendenrendite (Yield TTM, >2,5%)
4 „Sicherheit“	Investiere in Unternehmen, die einen annehmbaren Teil des Gewinns an Dividenden ausschütten. Das schafft einen Puffer für ‚schlechte‘ Zeiten.	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Rangfolge nach Ausschüttungsrate (Payout) ➔ Payout <i>maximal</i> 70%. Optimal 30-50%. ➔ geringer Verschuldungsgrad (D/E)
5 „Wachstum“	Investiere in Unternehmen, die eine lange (mehrjährige) Historie von solidem Wachstum aufweisen.	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Langfristiges Gewinnwachstum pro Aktie (EPS CAGR 5y) ➔ Langfristiges Dividendenwachstum pro Aktie (Div CAGR 5y) ➔ Jeweils je größer desto besser
6 „Beruhigung“	Investiere in Unternehmen, die während unruhigen Marktphasen (Rezession, Panik) eher gekauft werden.	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Langfristige Volatilität (Beta < 1) ➔ Kursverhalten in schwierigen Marktphasen (zB 2008/09)
7 „Preis ↑“	Verkaufe die Beteiligung wenn sie einen Preis erreicht hat, wo du einfach nicht widerstehen solltest. Re-investiere in ‚preiswertere‘ Unternehmen (Regeln 1-6).	<ul style="list-style-type: none"> ➔ z.B. KGV (P/E) über 40 und/oder P/E >20% über 10J-Durchschnitt ➔ Ein Stern bei Morningstar
„Änderungen“	Verkaufe die Beteiligung wenn im Unternehmen gravierende Änderungen beschlossen wurden	➔ Merger mit anderen Unternehmen ➔ Fragwürdige Änderungen im Management
8 „Dividende ↓“	Verkaufe die Beteiligung wenn die Dividende reduziert oder gestrichen wird.	
9 „Diversifikation“	Investiere in mehrere Unternehmen und setze nicht alles auf eine Karte. <i>Niemand</i> liegt immer richtig!	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Optimal sind 12 bis 18 Aktien ➔ Über die Zeit aufbauen - keine Hektik ➔ Regeln beachten

Zielsetzung	
	Der Lebensunterhalt (25k€ brutto in 2017) kann nachhaltig durch erwirtschaftete Kapitalerträge ohne Kapitalverzehr des Investmentkapitals bestritten werden.

Strategien	
1. DGI „Dividend-Growth-Investment“ Ziel (finanziell): 100% Deckung des Bedarfs in 2026 Actual 2017e: 40%	Aufbau und Pflege eines internationalen Aktien-Portfolios nach den Regeln von „DGI“. - Ziel: kontinuierliches Wachstum der jährlichen Erträge - Risikominimierung durch > 10 Wertpapiere und Diversifizierung nach Asset-Klasse/Branche sowie Region - Investment nur in große Unternehmen, die fundamental „gesunde“ Daten sowie einen langfristigen Track-Record von steigenden Dividendenzahlungen von mind. 5 Jahren aufweisen - „Hold Forever“ - Verkauf nur nach klaren Verkaufssignalen (z.B. Reduzierung Dividende, signifikante Überbewertung, ..)
2. Gebert-Trading Ziel (finanziell): 0% Deckung des Bedarfs in 2026 Actual 2017e: 60%	Trading nach den Regeln von Thomas Gebert - 4 Punkte-System (Wert EURUSD, Saisonalität, Entwicklung Inflationsrate, Entwicklung Zinsen) - 3 oder 4 Punkte: Kauf DAX-ETF - 2 Punkte: halten der letzten Entscheidung - 0 oder 1 Punkt: Verkauf DAX-ETF
3. Day-Trading Ziel (finanziell): 2026: tbd Actual 2017e: 0%	Day-Trading von Indizes (DAX, DOW) und Devisen im Forex-Markt - Ziel 2017: Positive Ergebnisse (steigend) auf Monatsbasis auf dem Handelskonto

Taktiken	
1. Jahresziel erreicht! (DGI- und Gebert-Strategie)	Ist das finanzielle Jahresziel (aktuell: 25K€ brutto Kapitalertrag) durch Prognose DGI und Gebert-Strategie erreicht, so wird nicht weiter gehandelt (Gebert-Strategie). Kalkulationsbasis hierzu ist das Sheet „Einnahmen <Jahr>“ maßgeblich. Beispiel: Prognose DGI-Einnahmen = 10.000€ und aktueller Handel nach Gebert = 15.000€ im Plus (Buchgewinn): realisieren des Gewinns aus der Gebert-Strategie (ohne weiteres Warten auf ein Verkaufssignals). Gebert-Trading wird erst wieder mit einem erneuten Kaufsignal gestartet.
2. „Hold-Forever“ (DGI-Strategie)	Grundsätzlich ist es nicht das Ziel Unternehmensbeteiligungen (Aktien) zu verkaufen, da der steigende Ertrag in Form von Dividenden im Vordergrund steht und nicht der Marktpreis der Aktien, der täglich schwankt. Ausnahmen, die einen Verkauf rechtfertigen: - die Dividende wird gekürzt oder gestrichen - eine Aktie ist stark überbewertet (zB P/E > 20% über 10-Jahres-Durchschnitt)
3. „Günstig Qualität kaufen“ (DGI-Strategie)	Aktien eines „qualitativ guten“ Unternehmens werden erst gekauft wenn der Preis dem Wert entspricht oder diesen unterschreitet. Konkret: - aktuelles P/E-Ratio <= 10-Jahres-Durchschnitt und/oder - aktuelles P/E-Ratio <= P@P/E-15 (Preis bei P/E=15 nach Peter Lynch) und/oder - 4/5 Sterne nach Morningstar - Berücksichtigung von gutem Credit-Rating (mind. Baa3 nach Moody's), RoE (größer=besser), Verschuldungsgrad (kleiner=besser), Gewinnwachstum (größer=besser), Preisschwankungen im Vergleich zum Markt (Beta: kleiner = besser), Dividendenkontinuität (Zahlungen >= 5J), Dividendenrendite (TTM > 2,7%), Div.-Wachstum (5J-CAGR >5%), Payout/EPS (< 70%) —> Punktesystem: Kauf bei >= 40 Punkten